

Amtsblatt Kultus und Unterricht
Nr. 21/2009 vom 1. Dezember 2009
Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **23. Dezember 2009** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

In der **Abteilung 2** - Schulorganisation, Lehrerbildung, Internationale Angelegenheiten - ist im **Referat 23 "Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, Personalentwicklung"** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- die Steuerung und Weiterentwicklung der gymnasialen Lehrerbildung (Schwerpunkt Vorbereitungsdienst),
- die fachliche Steuerung der Staatlichen Seminare im Bereich der gymnasialen Lehrerbildung,
- die fachliche und organisatorische Steuerung der Staatsprüfungen (Schwerpunkt Zweite Staatsprüfung) und deren Weiterentwicklung,
- Steuerung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Berufseingangsphase,
- Querschnittsaufgaben im Referat.

Voraussetzungen sind die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien (überdurchschnittliches Examen), mehrjährige Berufserfahrung und EDV-Kenntnisse.

Erwünscht sind außerdem Erfahrungen in der Lehrerbildung, Verwaltungserfahrung sowie die Fähigkeit zu projektorientiertem Arbeiten im Team.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Lübke -
Telefon 0711/279-2672 oder 0711/279-2691.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

Stellenausschreibungen

In der **Abteilung 3** - Allgemein bildende Schulen - ist im **Referat 36 "Allgemein bildende Gymnasien"** ab **1. Februar 2010** der Dienstposten für eine / einen

Referentin / Referenten

für die Fächer **Mathematik, Physik** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehört schwerpunktmäßig die Betreuung der Fachaufgaben in den genannten Fächern. Strukturelle Fragen des gymnasialen Bildungsganges bilden einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Examina, mehrjähriger Unterrichtserfahrung in den genannten Fächern, gegebenenfalls auch in Informatik sowie Naturwissenschaft und Technik (NwT), Erfahrung in der Abiturprüfung und möglichst in der Lehrerfortbildung.

Erwartet werden Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Ministerium und die Fähigkeit zur Arbeit im Team.

Nähere Auskünfte erteilt das Gymnasialreferat -
Telefon 0711/279-2578 und 279-2582.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im **Referat 74 - Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen** - ab **1. März 2010** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für den Bereich **Realschulen** zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Realschulen. Erwartet werden neben einer hervorragenden Bewährung im Schuldienst vertiefte Kenntnisse der gesamten bildungspolitischen Schwerpunkte in Baden-Württemberg sowie Entwicklungen der Realschule.

Erfahrungen in der Schulleitung, der Schulverwaltung, der Lehrerbildung und in der Qualitätsentwicklung von Schulen sind für diese Tätigkeit von Vorteil.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Entscheidungsfreude, hohe Flexibilität, Bereitschaft zur Arbeit im Team, Zeit- und Innovationsmanagement, Gestaltungsfähigkeit, Belastbarkeit sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Im Rahmen der Besetzungsverfahren für Funktionsstellen sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklungen erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr Leitender Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg - Abteilungen 7 Schule und Bildung -

Die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg suchen zum **1. Februar 2010** im Wege der Abordnung eine **Lehrkraft** aus dem Schuldienst des Landes Baden Württemberg (alle Schularten) als

**Projektkoordinatorin / Koordinator
„Bildungsregionen Baden- Württemberg“
am Regierungspräsidium
(Bes. Gr. A 9 bis einschl. Bes. Gr. A 13)**

Nach dem Vorbild der gelungenen Modellprojekte „Bildungsregion Freiburg und Ravensburg“ können ab dem Schuljahr 2009/10 landesweit „Regionale Bildungslandschaften“ aufgebaut werden. Für die Aufgaben, die bei den Regierungspräsidien mit der Ausweitung der Bildungsregionen übernommen werden sollen, wird am Regierungspräsidium, Abteilung 7, Referate 77 eine zentrale Stelle eingerichtet.

Stellenausschreibungen

Auftrag der Projektkoordinatorin / des Projektkoordinators ist es, auf der Grundlage von gemeinsamen Zielen von Kommunen und Land, die Gestaltung einer vernetzten Bildungslandschaft zu unterstützen.

Die Abordnung ist zunächst bis zum **31. Dezember 2012** befristet.

Zentrale Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in den regionalen Steuergruppen,
- Koordination der Aktivitäten des Regierungspräsidiums in den Bildungsregionen,
- Steuerung des Informationsflusses zw. Regierungspräsidium, den Steuergruppen, den Bildungsbüros, den Staatlichen Schulämtern und dem Kultusministerium,
- finanzielle Abwicklung der einzelnen Regionenprojekte.

Erwünschtes Anforderungsprofil:

- Erfahrungen im Bereich der Moderation und Leitung von Gruppen,
- Erfahrungen mit der Arbeit in der regionalen Schulentwicklung,
- Schulartübergreifende Feldkenntnisse,
- Kompetenzen im Projektmanagement,
- Gute Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung / PC – Anwendungen sowie in der Bearbeitung / Aufbereitung statistischer Daten.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten darüber hinaus über hohes Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Innovationsfreude und sicheres Auftreten verfügen.

Folgende Personen stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung:

Frau Ilse Bulling, Regierungspräsidium Stuttgart, Ref.77, Telefon 0711/904-40464

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Herr Peter Walter, Regierungspräsidium Karlsruhe, Ref.77, Telefon 0721/926-4628

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Herr Günter Weng, Regierungspräsidium Freiburg, Ref.77, Telefon 0761/208-6252

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an die oben genannten Personen.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Heilbronn

Im Staatlichen Schulamt ist zum **1. Oktober 2010** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich **Grundschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung mit Arbeitsschwerpunkt in der Grundschule. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Neben der Betreuung eines Schulsprengels GHWS im Bereich des Staatlichen Schulamts Heilbronn sind folgende mögliche Arbeitsschwerpunkte von Interesse:

- Die Leitung des Fachbereichs Grundschule im Staatlichen Schulamt,
- Koordination des Bereichs frühkindliche Bildung im Staatlichen Schulamt (Orientierungsplan, "Schulreifes Kind", "Bildungshaus 3 - 10") einschließlich der regionalen Konzeption zur Kooperation Kindergarten-Schule,
- Betreuung des Übergangsverfahrens Grundschule auf die weiterführenden Schulen.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze aller Schularten sowie ausgeprägte Kenntnisse und Fertigkeiten in schulverwaltungsbezogenen EDV-Verfahren. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Mannheim

Beim Staatlichen Schulamt Mannheim ist zum **1. Mai 2010** der Dienstposten der / des

Amtsleiterin / Amtsleiters (Bes. Gr. A16)

zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für eine der zu betreuenden Schularten, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen auf möglichst mehreren Ebenen der Schulverwaltung von besonderem Vorteil.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Steuerung schulartspezifischer und schulartübergreifender Aufgaben der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der oberen Schulaufsichtsbehörde. Dabei beraten und unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schulen Ihres Schulamtsbezirks bei der Umsetzung und Ausgestaltung bildungspolitischer Zielsetzungen, begleiten diese im Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess und bei der Unterrichtsentwicklung und sind Ansprechpartner in fachlichen Angelegenheiten.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent und Zielorientierung sowie Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, die Fähigkeit zur Personalführung und Personalentwicklung.

Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Wurz
Telefon 0721/926-4472.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 7 - Schule und Bildung Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Personalreferat, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, zu übersenden.

Staatliches Schulamt Mannheim

Beim Staatlichen Schulamt ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für **Sonderschulen / Grundschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung sind die Begleitung der Sonderschulen bei der Einführung der Bildungspläne, die Lehrereinsatzplanung, die Organisation von Krankheitsvertretungen und das Zusammenwirken mit dem Regierungspräsidium, Abt. Schule und Bildung, weitere Aufgabenbereiche.

Erwartet werden insbesondere fundierte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder, Kompetenzen in Beratung und Gesprächsführung, Erfahrungen in der Schulverwaltung und gute EDV-Kenntnisse.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit überdurchschnittlichem Examen erworben haben und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung an Sonderschulen vorweisen.

Vorausgesetzt werden darüber hinaus die Bereitschaft zur Übernahme von schulartübergreifenden Aufgaben und zur Betreuung von Schulen im Grundschulbereich sowie Flexibilität und Teamfähigkeit.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Ltd. SAD´in Frei, Staatliches Schulamt Mannheim, Telefon 0621/2924100 und Herr Ltd. RSD Wurz, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/9264472.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 7 - Schule und Bildung Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.

Staatliches Schulamt Mannheim

Beim Staatlichen Schulamt ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für **Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung sind die Begleitung der Sonderschulen bei der Einführung der Bildungspläne, die Lehrereinsatzplanung, die Organisation von Krankheitsvertretungen und das Zusammenwirken mit dem Regierungspräsidium, Abt. Schule und Bildung, weitere Aufgabenbereiche.

Erwartet werden insbesondere fundierte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder, Kompetenzen in Beratung und Gesprächsführung, Erfahrungen in der Schulverwaltung und gute EDV-Kenntnisse.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit überdurchschnittlichem Examen erworben haben und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung an Sonderschulen vorweisen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilen Frau Ltd. SAD´in Frei, Staatliches Schulamt Mannheim, Telefon 0621/2924100 und Herr Ltd. RSD Wurz, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/9264472.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen beim

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Für weitere Informationen stehen Frau Sabine Kimmler-Schad (Telefon 0711/6642-126, E-Mail: sabine.kimmler-schad@ls.kv.bwl.de) oder Herr Bruno Zoller (Telefon 0711/6642-110) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **23. Dezember 2009** zu richten an die

**Direktion
des Landesinstituts für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart

Beim Landesinstitut für Schulentwicklung ist im **Referat 21 „Grundlagen der Qualitätsentwicklung und Evaluation“** zum **1. Februar 2010** der Dienstposteneiner / eines

Referentin / Referenten berufliche Schulen

im Wege der Abordnung im Umfang eines vollen Depu-
tats zu besetzen.

Aufgabengebiete:

Im Referat 21 werden Konzeptionen, Instrumente und Verfahren der Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung und Evaluation für den Kulturbereich, insbesondere der Selbst- und Fremdevaluation für Schulen und Seminare entwickelt und optimiert. Damit verbunden ist die Aufbereitung und Vermittlung dieser Konzeptionen und Verfahren in Form von Broschüren, Informationen im Internet und im Rahmen von Veranstaltungen und Fortbildungen. Zusätzlich sind alle Angelegenheiten der Selbst- und Fremdevaluation beruflicher Schulen am Landesinstitut zu koordinieren.

Voraussetzungen:

Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen bzw. gleichwertige Laufbahnbefähigung.

Erwartet wird neben einer erfolgreichen Unterrichtspraxis an beruflichen Schulen fundierte theoretische Kenntnisse und eigene praktische Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung / Qualitätsmanagement / Evaluation im Rahmen des STEBS-Prozesses bzw. OES-Konzeptes. Zusatzqualifikationen im Bereich Sozialwissenschaften / Qualitätsmanagement sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Von Vorteil für die Mitarbeit im Referat sind Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden für die Entwicklung von Evaluationsinstrumenten.

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Lehrkräften verschiedener Schularten und Psychologinnen und freuen uns über ein weiteres Mitglied mit hoher Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilbar.

Beim **Landesinstitut für Schulentwicklung** ist im **Referat 21 "Grundlagen der Qualitätsentwicklung und Evaluation"** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten Grund- und Hauptschulen

im Wege der Abordnung im Umfang eines halben Depu-
tats zu besetzen.

Aufgabengebiete:

Die Entwicklung und Optimierung von Konzepten und Verfahren für die Qualitätsentwicklung und Evaluation an Schulen und Seminaren sind zentrale Aufgaben des Landesinstituts. Mit Einführung der Selbst- und Fremdevaluation an den Schulen ist die Aufgabe verbunden, bestehende Konzeptionen (z. B. Orientierungs- und Qualitätsrahmen), Verfahren (z. B. Ablauf der Fremdevaluation) und Instrumente zur Evaluation (z. B. Dokumentenanalyse, schriftliche und mündliche Befragungen) auf der Grundlage systematischer Rückmeldungen aus der Praxis fortlaufend weiterzuentwickeln. Bei der Fremdevaluation steht darüber hinaus die Anpassung des Verfahrens für die Seminare an.

Im Bereich der Selbstevaluation betreuen wir die Internetseite www.eis-bw.de und sind bei einzelnen Rückfragen als "Servicestelle Selbstevaluation" ein kompetenter Ansprechpartner.

Neben den konzeptionellen Arbeiten ist es auch unsere Aufgabe, die entwickelten Konzepte und Verfahren im Rahmen von Veröffentlichungen, Informationsveranstaltungen, Fortbildungen, Dienstbesprechungen und Qualifizierungsreihen - angepasst an die jeweilige Zielgruppe - zu präsentieren und zu kommunizieren.

Voraussetzungen:

Für die oben beschriebenen Aufgaben suchen wir eine engagierte Lehrerpersönlichkeit aus dem Grund- und Hauptschulbereich mit erfolgreicher Unterrichtspraxis. Ihr fachliches Interesse sollte dabei Themen der Schul- und Qualitätsentwicklung einschließen. Hilfreich für eine erfolgreiche Mitarbeit im Referat sind sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Erfahrungen aus dem Bereich Qualitätsentwicklung / Evaluation. Eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise und hohe Team- und Kommunikationsfähigkeiten sind Voraussetzung für die Erfüllung der Aufgaben.

Es erwartet Sie ein interdisziplinäres Team, das sowohl Lehrkräfte verschiedener Schularten als auch Psychologinnen umfasst. Eine Einarbeitung in die aktuellen Aufgaben und kollegiale Unterstützung durch das Team und

Stellenausschreibungen

die Leitung gehören zu unseren Standards. Die Arbeitstage am LS können mit dem schulischen Stundenplan abgestimmt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen sowohl Frau Sabine Kimmler-Schad (Telefon 0711/6642-126, E-Mail: sabine.kimmler-schad@ls.kv.bwl.de) als auch Herr Bruno Zoller (Telefon 0711/6642-110) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **31. Dezember 2009** zu richten an die

**Direktion
des Landesinstituts für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts, hat die Aufgabe, Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen zu unterstützen, in Multimediatechnik zu beraten und mit Medien zu versorgen. Ergänzend besteht eine landeskundliche und kulturhistorische Bilddokumentation.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sucht ab **sofort, spätestens am 1. Februar 2010** in der **Abteilung Pädagogik** eine

Lehrkraft aus dem Grundschulbereich

für die konzeptionelle Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zum Thema „Medieneinsatz in der Grundschule“.

Die kompetente und engagierte Persönlichkeit soll mit mindestens einem halbem Deputat die folgenden Aufgaben übernehmen:

- Analyse des gegenwärtigen Medieneinsatzes an Grundschulen,
- Aufarbeitung von Erfahrungen aus anderen Bundesländern,
- Synopse der Forschungsergebnisse,
- Erarbeitung von pädagogisch-didaktischen Konzepten für das Arbeiten mit Medien an der Grundschule,
- entwickeln von Beratungs- und Fortbildungskonzepten.

Ihre Qualifikationen:

- Lehrkraft an einer Grundschule und Erfahrungen in pädagogischen Handlungsfeldern,
- Erfahrungen im Medieneinsatz im Unterricht der Grundschule und Office- Kenntnisse,
- sicheres und gewandtes Auftreten,
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit.

Geboten wird Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld. Sie arbeiten in einem hoch motivierten und engagierten Team in einem modernen und angenehmen Arbeitsumfeld.

Dienstort ist Karlsruhe.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Jochen Hettinger (Telefon 0721/8808-930, E-Mail hettinger@lmz-bw.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** an das

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe.**

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Heilbronn

Am Seminar ist der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 13)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung an Grund- und Hauptschulen für den Bereich **Mensch, Natur und Kultur Schwerpunkt: Naturwissenschaften** - zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie / Er übernimmt neben den oben angeführten Aufgaben die Koordinierung eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des jeweiligen Seminars orientieren.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites

Stellenausschreibungen

Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,

3. eines ihren Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.
4. ihre Qualifikation durch eine mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung in Pädagogik und in einer Fachdidaktik im Fächerverbund "Mensch, Natur und Kultur",
- Weiterentwicklung der Unterrichtskultur im Fächerverbund "Mensch, Natur und Kultur",
- Fortbildung von Lehrkräften in der 3. Phase insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich,
- Aufgabenbezogene Kooperation mit Bildungspartnern,
- Qualitätssicherung und Evaluation von Fördermaßnahmen im Seminar und in der Schule,
- Unterstützung und Weiterentwicklung des Seminarprofils.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in den Bereichen Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, didaktische Innovation, Begleitung und Evaluation von Seminar- und Schulentwicklungsprozessen inhaltlich und organisatorisch arbeiten und ein hohes Interesse an konzeptioneller Arbeit mitbringen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07131/104-2851.

e-mail: poststelle@seminar-ghs-hn.kv.bwl.de

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart

Beim Seminar ist **ab 1. Januar 2010** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A 15 + Stellenzulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) für den Bereich **Sprachen** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an beruflichen Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich unter anderem an Schwerpunktsetzungen der jeweiligen Seminare orientieren. Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Fachdidaktiken, insbesondere auch unter Einbeziehung der bilingualen Fachdidaktiken,
- Konkretisierung und Koordination der Angebote des Seminars als Didaktisches Zentrum mit den Regierungspräsidien,
- Qualitätsentwicklungsprozesse im Bereich fokussieren,
- Förderung der Zusammenarbeit mit Partnern des Seminars, insbesondere den beruflichen Schulen,
- Mitarbeit bei der Organisation des Seminars.

Die Mitwirkung an verantwortlicher Stelle gehört zum Aufgabenspektrum, daher werden von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Personal- und Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt. Loyalität und leitungsnahe Mitarbeit sind die Basis für eine erfolgreiche Arbeit.

Mit Bewerbungen aus dem Seminar Stuttgart ist zu rechnen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/123 4061/62.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Gymnasien) Esslingen

Zum **Schuljahr 2010/2011** ist am Seminar **je ein**

Lehrauftrag für Biologie und Spanisch

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden
Gymnasien mit überdurchschnittlichem Examen und mit
mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Be-
schäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fra-
gen vorzulegen.

Außerdem besteht zum **Wintersemester 2010/2011** die
Möglichkeit, ein (Beifach-) **Studium in Pädagogik /
Pädagogischer Psychologie** aufzunehmen mit dem
Ziel, diese Fächer an einem Staatlichen Seminar für
Didaktik und Lehrerbildung zu unterrichten.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden
Gymnasien mit überdurchschnittlichem Examen und mit
mehrjähriger Unterrichtspraxis. Für die Dauer des sechs-
semestrigen Universitätsstudiums wird eine Freistellung
im Umfang von 12 Deputatsstunden gewährt.

Mit der Bewerbung sind Erfahrungen mit diesem Fach-
gebiet vorzulegen bzw. ist das Interesse daran zu be-
gründen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/397-4600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart

Am Seminar sind zum **1. September 2010**

**2 Lehraufträge für Englisch
1 Lehrauftrag für Biologie**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden
Gymnasien mit überdurchschnittlichen Examina und
mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind ggf. auch Nachweise über die
Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen und über
Erfahrungen in der Lehrerausbildung oder Erwachse-
nendidaktik vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/1234076.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 800709, 70507 Stuttgart**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
(Gymnasien und Sonderschulen), Hospitalstr. 22-24,
70174 Stuttgart, zu senden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Gymnasien) Heidelberg

Am Seminar ist ein

Lehrauftrag im Fach Biologie und NwT

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden
Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den
Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger
Berufserfahrung. Mehrjährige Erfahrung im NwT-
Unterricht wird erwartet.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Be-
schäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fra-
gen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Frau Prof. Kraft, Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Am Seminar sind zum **1. August 2010** folgende Lehraufträge zu vergeben:

- 2 Lehraufträge für Biologie**
- 1 Lehrauftrag für Chemie**
- 1 Lehrauftrag für Englisch**
- 2 Lehraufträge für Naturwissenschaft und Technik**
- 1 Lehrauftrag für Sport (männlich)**

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Examina und mehrjähriger Unterrichtserfahrung. Mit der Bewerbung sind Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen und über Erfahrungen in der Lehrerbildung oder Erwachsenenendidaktik vorzulegen.

In der NwT-Ausbildung am Seminar wird zukünftig der Aspekt Technik ein stärkeres Gewicht erhalten. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird daher die Bereitschaft erwartet, sich in diese Thematik einzuarbeiten. Die enge Verzahnung zwischen NwT und den Basisfächern Biologie, Chemie, Physik und Geographie erfordert von den Bewerberinnen und Bewerbern außerdem ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925-5701 oder -5702.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Jahnstraße 4, 76133 Karlsruhe zu senden.

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Laupheim

Am Seminar ist **1. Oktober 2010** der Dienstposten einer / eines

**Stellvertr. Seminarleiterin / Seminarleiters
als
Seminarschuldirektorin / Seminarschuldirektor
(Bes. Gr. A 14)**

zu besetzen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen besitzen und eine mehrjährige, besonders erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an Grund- und Hauptschulen aufweisen sowie über Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung verfügen.

Voraussetzungen sind:

- Fähigkeit an inhaltlichen und organisatorischen Entwicklungen innovativ und gestaltend mitzuarbeiten,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und kooperatives Führungsverständnis,
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit Schulen und Schulverwaltung,
- Kreativität und Flexibilität und die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Vor dem Hintergrund der zu erledigenden Aufgaben sollten die Bewerberinnen / Bewerber über Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltung verfügen.

Weitere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07392-9675-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar, **Abteilung II Fachlehrer an Sonderschulen**, ist der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters
(Bes.Gr. A14)**

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Pädagogischen Fachseminar für den Bereich **Sonderpädagogik** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- die Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt,
- fundierte Kenntnisse und Einbindung in aktuelle sonderpädagogische Themenstellungen und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung,
- Erfahrungen in eigener Unterrichtstätigkeit an Sonderschulen G / K,
- die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben,
- die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement.

Stellenausschreibungen

Zu den Aufgaben gehören:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums die damit verbundenen Ausbildungsaufgaben in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen durchzuführen und bei den Prüfungen verantwortlich mitzuwirken,
- die Durchführung von Seminarveranstaltungen und unterrichtlicher Beratung,
- die Koordinierung unterschiedlicher Ausbildungsinhalte,
- die Übernahme übergeordneter Aufgabenfelder

Darüber hinaus verantwortliche Mitwirkung gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare / Fachseminar Sonderpädagogik

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung.

Neben vertiefenden Kenntnissen im Bereich der Sonderpädagogik und der Schulpädagogik und deren Umsetzung in Seminarangebote und Unterrichtsinhalte in der Ausbildung von Fachlehreranwärterinnen / Fachlehreranwärter sind ergänzende Kompetenzen im Bereich einer kooperativen Entwicklungs- und Lernplanung erwünscht.

Auskünfte erteilt der Abteilungsleiter -
Telefon 0721/8317812

Michael.Rehberger@Fachseminar-ka-kv.bwl.de

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen beim

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar, **Abteilung I Fachlehrer für musisch-technische Fächer**, ist zunächst im Wege der Abordnung der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A14)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Pädagogischen Fachseminar für den Bereich **Sport** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- die Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt,
- eine mindestens fünfjährige, besonders erfolgreiche Unterrichtserfahrung im Fach Sport und den entsprechenden Fächerverbänden sowie konzeptionelle Arbeit im Bereich schulrelevanter Natursportarten und erlebnispädagogische Elemente des Sports aufweisen,
- über Erfahrungen in der Lehrerfortbildung,

- über aktuelle und fundierte Kenntnisse im Bereich Schulsport,
- und über eine mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar verfügen.

Zu den Aufgaben gehören:

- die Ausbildung von Fachlehrerinnen / von Fachlehrern in allen Teilbereichen des Sports und in den entsprechenden Fächerverbänden des Bildungsplans,
- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums Ausbildungsaufgaben in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen durchzuführen,
- die Organisation und die Auswertung von Prüfungen im Bereich der Fachlehrerausbildung,
- die Koordination von Verbund- und Projektwochen,
- die Konzeption von Lehreraus- und -fortbildung, insbesondere unter Bezug zum Bildungsplan,
- die Koordinierung weiterer übergeordneter Aufgabenfelder,
- eigene Unterrichtstätigkeit an einer Schule.

Darüber hinaus verantwortliche Mitwirkung gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- bei der Qualitätssicherung im Rahmen der Seminarentwicklung in der Lehrerbildung.

Mit Bewerbungen aus dem Pädagogischen Fachseminar ist zu rechnen.

Auskünfte erteilt die Leitung des Pädagogischen Fachseminars, Telefon 0721/608-4652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen beim

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar, **Abteilung II Fachlehrer an Sonderschulen**, ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters

für Fachlehrer K im Wege der Abordnung zu besetzen.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt Fachlehrerin / Fachlehrer an Schulen für Körperbehinderte und Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer mit der Fachrichtung K mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen.

Der Lehrauftrag umfasst eine Seminartätigkeit, schulpraktische Begleitung und Prüfungstätigkeiten. Neben der Tätigkeit am Seminar werden vier Stunden an der

Stellenausschreibungen

Stammschule unterrichtet. Für die Tätigkeit am Seminar und an der Stammschule erfolgt ein Deputatsausgleich.

Erwartet werden Kompetenzen in den Bereichen Physiotherapie, Hilfsmittelversorgung sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Schule für Körperbehinderte.

Bereitschaft zur Teamarbeit, die aktive Auseinandersetzung mit den Bildungsplänen, Erfahrung in der Erwachsenenbildung, überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität und Mobilität werden in der Regel vorausgesetzt.

Für die Dauer ihrer Tätigkeit erhalten Fachleiterinnen / Fachleiter eine monatliche Stellenzulage.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/8317812

Michael.Rehberger@Fachseminar-ka-kv.bwl.de

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen beim

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Neben vertieften Kenntnissen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen Körperbehindertenpädagogik / Geistigbehindertenpädagogik sowie deren schulischer und unterrichtlicher Umsetzung werden erwartet:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Unterricht und Schule,
- Kooperation mit Partnern des Fachseminars,
- Überdurchschnittliches Engagement im Prozess der Seminarentwicklung sowie den Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Fachlehrerausbildung,
- Mitarbeit bei der Lehrerfortbildung.

Diese Tätigkeitsfelder umfassen die Entwicklung von Konzepten sowie deren Durchführung.

Gerne erteilt die Seminarleitung nähere Auskünfte -
Telefon 07121/91793-11.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung 7 - Schule und Bildung -
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Regierungsbezirk Tübingen

Fachseminar für Sonderpädagogik Reutlingen

Am Fachseminar für Sonderpädagogik Reutlingen ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters Bes. Gr. A 14

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Fachseminar für Sonderpädagogik - zu besetzen.

Die Bewerberinnen / Bewerber sollen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder als Fachlehrerin / Fachlehrer K sowie mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an Schulen für Körperbehinderte nachweisen können.

Erfahrungen in der Lehrerausbildung bzw. der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

Aufgaben der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters sind:

- Durchführung von Seminarveranstaltungen in den Bereichen Körper- und Geistigbehindertenpädagogik (gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachlehrerinnen / Fachlehrer K/G und Technische Lehrerinnen / Lehrer),
- Beratung und Begleitung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in der schulpraktischen Ausbildung,
- Wahrnehmung von Prüfungstätigkeiten,
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungstätigkeiten,
- Wahrnehmung einer eigenen Unterrichtstätigkeit.

Stellenausschreibungen

Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln - **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**- werden folgende Stelle als Fachberater(in) / Koordinator(in) ausgeschrieben:

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters gehört:

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Zum 18. August 2010

Minsk

Weißrussland (Belarus)

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache und in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/ den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- profunde Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft und Fähigkeit, im Rahmen des Lehrerentsendeprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen,
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office) und Erfahrungen in der Gestaltung von Web-Seiten,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den weißrussischen Stellen,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst.

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an weißrussischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordinierung und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz,
- Beratung aller Partnerschulen der Bundesrepublik Deutschland in Weißrussland in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut (Pasch-Schulen) hinsichtlich der Einführung und fachlichen Begleitung des DSD-Programms,

- Zusammenarbeit mit Mittlern (DAAD, GI, PAD u. ä.),
- Zusammenarbeit mit und Beratung der weißrussischen Erziehungsbehörden in allen Fragen den Deutschunterricht mit DSD-Abschluss betreffend (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse u. ä.).

Informationen über die fachlichen Gegebenheiten am Ort als Fachberaterin/Fachberater in erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 01888/358-1438 (Frau Toledo), E-Mail: Heike.Toledo@bva.bund.de

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum 31. Dezember 2009.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - VI R 2 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75323 Bad Wildbad, Wilhelmsschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

75382 Althengstett, Grund- und Hauptschule Althengstett, Konrektorin / Konrektor, A 13. Die Stelle wird bzgl. der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßg. sind n.Nr.3 der Vorb.z.LBesO AB u. R des LBesG die künft.Schülerzahlen.

75417 Mühlacker, Heidenwäldle-Schule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

72202 Nagold, Grundschule Iselshausen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Gustav-Heinemann-Schule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76534 Baden-Baden, Grundschule Klosterschule Lichtental, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

88518 Herbertingen, Lilly-Jordans-Schule, Grund- und Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2010.

88639 Wald, Grundschule Wald, Rektorin / Rektor, A 13 (vorbehaltlich der Einstellung im Staatshaushaltsplan 2010/2011; die Besetzung der Stelle ist frühestens nach der dritten Lesung des Gesetzentwurfs Ende Februar / Anfang März 2010 möglich; frühestmögliche Beförderung ist der 1. Oktober 2010).

88367 Hohentengen, Göge-Schule, Grund- und Hauptschule (ab 1. August 2010 voraussichtlich Grundschule), Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

72516 Scheer, Grundschule Scheer, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72116 Mössingen, Andeckschule Grund- und Hauptschule Talheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72768 Reutlingen, Hof-Grundschule Altenburg, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72070 Tübingen, Grundschule Unterjesingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 13. September 2010.

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliche Schulamt Mannheim

68169 Mannheim, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried - Orientierungsstufe - Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulverbünde

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk für den Landkreis Rastatt

76473 Iffezheim, Haupt- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71034 Böblingen, Friedrich-Schiller-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

71088 Holzgerlingen, Otto-Rommel-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion bzw. Beauftragung mit den Aufgaben der stellvertr. Schulleiterin / des stellvertr. Schulleiters mit sofortiger Wirkung (ggf. Abordnung mit dem Ziel der Versetzung), Zeitpunkt der Beförderung derzeit noch nicht bekannt.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71638 Ludwigsburg, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73252 Lenningen, Karl-Erhard-Scheufelen-Schule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73547 Mutlangen, Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. Februar 2010.

73433 Aalen, Karl-Kessler-Realschule Wasseralfingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Berichtigung K.u.U. Nr. 14-15/2009 vom 11. Sept. 2009, S. P 193:

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73760 Ostfildern, Riegelhofschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 - Amtszulage. Beauftragung mit den Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters (Freistellungsjahr des Vorgängers): 13. September 2010 - 11. September 2011. Bestellung zum stellvertretenden Schulleiter: 12. September 2011. Ernennung/Beförderung zur Realschulkonrektorin / zum Realschulkonrektor: 1. Juli 2012.

Berichtigung K.u.U. Nr. 19 /2009 v. 2.11.09. S. P 243:

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71384 Weinstadt, Reinhold-Nägele-Realschule, Realschule Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76297 Stutensee-Blankenloch, Erich-Kästner-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

76149 Karlsruhe, Realschule Neureut, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Februar 2010

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75015 Bretten, Pestalozzi-Schule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

76669 Bad Schönborn, Franz-Josef-Mone-Schule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69469 Weinheim, Johann-Sebastian-Bach-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage.

74722 Buchen, Schule für Sprachbehinderte des Neckar-Odenwald-Kreises, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

68526 Ladenburg, Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

68159 Mannheim, Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung II, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatl.Schulamt Rastatt

72160 Horb a.N.Roßbergschule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

HEIMSONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

69151 Neckargemünd, Staatl.Schule für Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte, Fachschulrätin als Leiterin / Fachschulrat als Leiter der Abt. Sprachbehinderte, A 14.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

GYMNASIEN

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

Regierungsbezirk Stuttgart

74321 Bietigheim-Bissingen, Gymnasium II im Ellental, Oberstudienrektorin als Leiterin / Oberstudienrektor als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

71522 Backnang, Max-Born-Gymnasium, Studienrektorin als ständige Vertreterin der Leiterin / Studienrektor als ständiger Vertreter des Leiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

89537 Giengen a.d. Brenz, Margarete-Steiff-Gymnasium, Studienrektorin als ständige Vertreterin der Leiterin / Studienrektor als ständiger Vertreter des Leiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

73230 Kirchheim/Teck, Schlossgymnasium, Studienrektorin als Abteilungsleiterin / Studienrektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. September 2010.

Aufgabenbereich: Erstellung und Pflege des Schulportfolios, Koordination und Steuerung der Evaluation, Fach: Mathematik oder Gesellschaftswissenschaften.

71277 Rutesheim, Gymnasium Rutesheim, Studienrektorin als Abteilungsleiterin / Studienrektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Leitende Mitwirkung bei der Schulentwicklung, insbesondere bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in den Bereichen Unterrichtsqualität, Koordinierung des Fortbildungsangebotes und Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit. Fächer: Deutsch und / oder Gesellschaftswissenschaften.

Stellenausschreibungen

71065 Sindelfingen, Goldberg-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Koordinierung und Weiterentwicklung der außerunterrichtlichen Veranstaltungen (einschließlich Austauschmaßnahmen). Kooperation mit den Grundschulen - Verantwortung für das Übergangsverfahren nach Klasse 5. Fach: Englisch.

Regierungsbezirk Karlsruhe

75365 Calw, Maria-von-Linden-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

76437 Rastatt, Tulla-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin der Leiterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

74722 Buchen, Burghardt-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Leitung der sprachlichen Abteilung, Koordination und Weiterentwicklung von Austauschmaßnahmen. Mitwirkung bei der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement (v.a. Konzeption und Organisation der Ganztagsbetreuung, Fortbildungskoordination, Förderung von Teamstrukturen).

69117 Heidelberg, Hölderlin-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Unterstützung der Schulleitung im organisatorischen und administrativen Bereich. Verantwortliche Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung, insbesondere Führung der Steuergruppe und Weiterentwicklung des Schulprofils und Schulcurriculums.

68766 Hockenheim, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: aktive Mitwirkung am Schulentwicklungsprozess, Weiterentwicklung des Schulprofils, Mitarbeit in der Schulverwaltung, Leitung der Fachabteilungen Mathematik und der naturwissenschaftlichen Fächer.

Erwartet werden: Fähigkeit zur Teamarbeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und die große Fakultät in den Fächern Mathematik und einer Naturwissenschaft.

76199 Karlsruhe, Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Ab-

teilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitwirkung bei der inneren Schulentwicklung, u.a. Erarbeitung und Entwicklung eines Fortbildungskonzeptes, Organisation und Auswertung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten, pädagogische Betreuung der Mittelstufe, Leitung der Fachabteilung Naturwissenschaften oder der Fachabteilung Fremdsprachen.

76149 Karlsruhe, Gymnasium Neureut, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Sprachen, Gesellschaftswissenschaften und künstlerische Fächer; Mitwirkung bei der Schulentwicklung und in der Oberstufenberatung; DELF-Organisation; Öffentlichkeitsarbeit mit Administration der Homepage. Fach: Deutsch mit Fremdsprache (bevorzugt Französisch).

76661 Philippsburg, Copernicus-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Qualitätsmanagement; Leitung der Steuergruppe; Methodentraining/Methodenberatung (erfolgreiche Lehrgangsteilnahme wird vorausgesetzt); Fortschreibung des Methodencurriculums; Koordinierung der Fortschreibung der Curricula. Fach: Mathematik, Sport (bevorzugt Sport weiblich).

69469 Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Konzeptionelle Gestaltung der Schulentwicklung, Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Profils, Steuerung von Prozessen des schulischen Qualitätsmanagement, Mitwirkung bei der Schulorganisation und -verwaltung. Fächer: Naturwissenschaft (Physik bevorzugt).

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Katholische Religion, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Chemie, A 15.

Neben den allgemeinen Tätigkeiten und Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters wird die Bereitschaft erwartet, die Betreuung eines Sprengels im nördlichen Bereich des Regierungsbezirks zu übernehmen sowie sich ggf. in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten und diese verantwortlich zu übernehmen.

Mehrjährige Unterrichtserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Unterricht der Oberstufe und bei der Abiturprüfung Chemie werden vorausgesetzt, gute EDV-Kenntnisse und Erfahrungen/Tätigkeit in der Lehrerfortbildung Chemie sind ausdrücklich erwünscht.

Regierungsbezirk Freiburg

Stellenausschreibungen

79110 Freiburg, Wentzinger-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Leitung und Koordination der Fachbereiche Naturwissenschaften; Mitwirkung im Schulleitungsteam (Schwerpunkt: Verwaltungs-EDV); Evaluation Fachrichtung: Naturwissenschaften.

78464 Konstanz, Heinrich-Suso-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Betreuung und Koordination der naturwissenschaftlichen Fachbereiche und des Faches Mathematik, Ausbau der Schulentwicklung und Mithilfe bei Organisation und Schulverwaltungsaufgaben. Fächer: Naturwissenschaft und Mathematik.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Ethik, A 15, zum 1. August 2010.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Philosophiestudium oder eine gleichwertige Ausbildung.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Latein, A 15, zum 1. August 2010.

78628 Rottweil, Droste-Hülshoff-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 11. August 2010.

Aufgabenschwerpunkte: Mitwirkung bei der Schulentwicklung, insbesondere der Weiterentwicklung des Ganztagsangebots und der Kooperation Schule - Wirtschaft; Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für den Vertretungsunterricht.

Eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit wird vorausgesetzt. Fächerkombination: Mathematik und Physik.

78532 Tuttlingen, Otto-Hahn-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Innere Schulentwicklung, insbesondere Koordination im Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung, schulinternes Fortbildungsmanagement, verantwortliche Mitarbeit bei Schulverwaltungsaufgaben. Fächer: Deutsch und/oder Gesellschaftswissenschaften.

Regierungsbezirk Tübingen

88416 Ochsenhausen, Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Mitwirkung bei der Qualitätssicherung in den Bereichen Fortbildungsplanung (entsprechend der vorhandenen Konzeption), Organisation und didaktische Betreuung des Förderunterrichts, Organisation und Auswertung der Diagnose- und Vergleichsarbeiten.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für den Bereich Pädagogik und Psychologie sowie Sozialpädagogik, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters gehören zu den weiteren Schwerpunkten der Tätigkeit:

- die konzeptionelle Arbeit bei der Umsetzung der Lehrpläne an den Fachschulen für Sozialpädagogik, den Berufsfachschulen für Kinderpflege und den sozialwissenschaftlichen Gymnasien,
- Lehrerfortbildungen inhaltlich planen, organisieren, durchführen und evaluieren,
- Schulen und Lehrpersonen bei der Weiterentwicklung des Lernfeldunterrichts beraten und begleiten,
- Schulen in freier Trägerschaft betreuen und die Schulaufsicht durchführen.

Erwartet werden von den Bewerberinnen / Bewerbern: Mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Fachschule für Sozialpädagogik, und/oder in der Berufsfachschule für Kinderpflege, wünschenswert sind Unterrichtserfahrungen im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium.

Regierungsbezirk Karlsruhe

75365 Calw, Johann-Georg-Doertenbach-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule und einjährige Berufsfachschule, A 15.

Die Stelle wird zum 1. August 2010 frei, die Funktion kann ab sofort übertragen werden.

Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der Organisation und Betreuung des Schulverwaltungsprogramms sowie der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen. Darüber hinaus gehört die Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption zum Aufgabengebiet. Hierfür benötigt die Bewerberin/ der Bewerber Erfahrung in der Organisation und Umsetzung von Lernfeldunterricht.

Vorausgesetzt werden Organisations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Innovationsfähigkeit, Eigeninitiative sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Außerdem werden kommunikative Kompetenz und die Fähigkeit zur kooperativen abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium erwartet.

68185 Mannheim, Max-Hachenburg-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Kaufmännische Berufsschule I (Industriekaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation und verwandte Berufe), A 15, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der

Stellenausschreibungen

aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren als auch der äußeren Schulentwicklung verbunden.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Kooperationsbereitschaft, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Erfahrungen in der Schulverwaltung und -organisation sowie in Prozessen der Qualitätsentwicklung sind von Vorteil.

76646 Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule I, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Elektrotechnik zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Funktion insbesondere:

- die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der Praktischen Abschlussprüfung in der Ein- und Zweijährigen Berufsfachschule Elektrotechnik,
- die inhaltliche und organisatorische Abstimmung der Praktika in der Einjährigen Berufsfachschule sowie die Übernahme von Organisationsaufgaben im Rahmen der Praktika der Zweijährigen Berufsfachschule,
- die Beratung und Unterstützung der Schulleitung bei der Prüfung und Umsetzung elektrischer Sicherheitsmaßnahmen,
- die Beratung der Fachkollegen im Sanitär-, Heizungs- und Klimabereich sowie Metallbau bei der Konzeption und Durchführung von Unterricht mit elektrotechnischen Inhalten und Durchführung schulinterner Lehrerfortbildungen,
- die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Ausstattung der Werkstätten im Elektro- und Metallbereich und bei Beschaffungsmaßnahmen,
- die verantwortliche Ausgabenüberwachung bei der Beschaffung von Unterrichtsbedarf für die berufspraktische Ausbildung
- die verantwortliche Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts der Elektrowerkstätten und -laborräume im Rahmen der Schulentwicklung
- die Beratung und Umsetzung von Unterrichtskonzepten in der Zusammenarbeit von Wissenschaftlichen und Technischen Lehrkräften im Rahmen des berufstheoretischen und des berufspraktischen Unterrichts im Rahmen der Schulentwicklung.

Mit der Funktion der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers sind Aufgaben der Qualitätsentwicklung der Schule und die aktive Mitarbeit in Schulentwicklungsprozessen verbunden.

Erwartet werden neben Teamfähigkeit, eigenverantwortlichem Handeln und innovativem Engagement auch vertiefte EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

74722 Buchen, Zentralgewerbeschule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für die Abteilung Metalltechnik zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Funktion insbesondere:

- Technische Instandhaltung der Werkstätten mit Fachräumen und Labors, sowie die Mitwirkung bei der Einrichtung und Ausstattung,
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung der Sammlungen,
- Koordination des Zusammenwirkens von Theorie und Praxis,
- Weiterentwicklung und Umsetzung neuer Unterrichtskonzepte und Lernformen im Rahmen der Lernfeldkonzeption,
- Zuständigkeit für die pädagogisch-fachlichen und praktischen Angelegenheiten technischer Lehrer,
- Koordination, Dokumentation und Archivierung der Abschlussprüfungen der Berufsfachschulen der Abteilung,
- Mitwirkung beim Aufbau und Betreuung eines Wissensmanagements im Bereich der Abteilung,
- Beratung und Unterstützung der Schule bei der Weiterentwicklung des QM-Systems im Werkstattbereich,
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung.

Erwartet werden entsprechende Unterrichtserfahrungen und Kenntnisse, Innovationsfähigkeit, eine ausgeprägte Teamfähigkeit mit der Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Kollegium und mit der Schulleitung sowie ein besonderes Engagement zur Umsetzung und Weiterentwicklung innovativer Unterrichtskonzepte im Werkstattbereich.

72202 Nagold, Gewerbeschule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer*, für den Fachbereich Metalltechnik zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet insbesondere:

- Beratung der Schulleitung bei Anschaffungen und Einrichtungen,
- Koordination und organisatorische Vorbereitung der praktischen Prüfungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Werkstatt- und Laborpläne,
- Koordination und Überwachung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- Mitgestaltung der innerschulischen Umsetzung der Lernfeldkonzeption,
- Mitgestaltung der Lernortkooperation und Kontaktpflege mit den dualen Partnern,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements an der Schule im Rahmen des OES-Prozesses,
- Betreuung neu eingestellter technischer Lehrkräfte

Erwartet werden entsprechende Unterrichtserfahrungen, Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Engagement für die Weiterentwicklung neuer Unterrichtskonzepte im Rahmen der Lernfeldkonzeption.

Stellenausschreibungen

68723 Schwetzingen, Ehrhart-Schott-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Metalltechnik zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12, zum 1. Februar 2010.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Funktion insbesondere:

- Multimediale Umsetzung der Lernfeldkonzeption im Metallbereich,
- Unterstützung der Schulleitung beim OES-Prozess in Form von gestaltender Mitarbeit im Schulentwicklungsteam,
- Entwurf, Abstimmung und Umsetzung schulinterner Fortbildungskonzepte,
- Layoutgestaltung und Aktualisierung des Qualitätshandbuchs,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen des Corporate Designs der Schule,
- Technische Betreuung der Homepage des schulischen Intranets.

Erwartet werden entsprechende Unterrichtserfahrungen und Kenntnisse, eine hohe persönliche Kompetenz im Bereich der Teamentwicklung und Teamarbeit, ein überdurchschnittliches Engagement sowie Erfahrung mit Qualitätsentwicklungsprozessen an der Schule.

Regierungsbezirk Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Französisch sowie den Bereich „Grenzüberschreitende Kooperation“, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst die Tätigkeit folgende Aufgabengebiete:

- Koordinierung der grenzüberschreitenden Kontakte der Abteilung Schule und Bildung,
- Übernahme von leitenden Funktionen in grenzüberschreitenden Gremien,
- Betreuung von Interreg-Projekten im Bildungsbereich,
- Weiterentwicklung der trinationalen Metropolregion Oberrhein im Bildungsbereich.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den genannten Aufgabenfeldern sowie ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit und fundierte interkulturelle Kompetenzen.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

Regierungsbezirk Tübingen

88400 Biberach, Karl-Arnold-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin der Leiterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

88400 Biberach/Riss, Matthias-Erzberger-Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Biotechnologische und das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium sowie das zweijährige Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleitung werden erwartet:

- engagierte abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam,
- gestaltende Mitarbeit im Qualitätsentwicklungsprozess OES,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit den Praktikumsstellen der Biotechnologischen Assistentinnen / Assistenten,
- Kontaktfähigkeit bei der Vertretung der Schule nach außen,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung in den genannten Schularten.

89073 Ulm, Valckenburgschule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit und Soziales, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, für die Abteilung Ernährungswissenschaftliches und Biotechnologisches Gymnasium, A 15.

Vorausgesetzt werden Unterrichtserfahrung im Ernährungswissenschaftlichen und Biotechnologischen Gymnasium sowie die Mitarbeit im Schulleitungsteam und der Oberstufenberatung.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber die Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulentwicklungsprozessen sowie die Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte erwartet.

Sie/ er bringt gute EDV-Kenntnisse mit und die Bereitschaft, sich in das Schulverwaltungsprogramm SVP sowie das Stundenplanprogramm Untis einzuarbeiten.

72072 Tübingen, Wilhelm-Schickard-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schulart kaufmännische Berufsschule, A 15.

Verbunden mit der Funktion sind die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, sowie die Mitarbeit bei der Koordinierung des Qualitätsprozesses für die Schule und die eigenverantwortliche Gestaltung der Qualitätsentwicklung des Unterrichts für die Schulart kaufmännische Berufsschule.

Einschlägige Erfahrungen in der kaufmännischen Berufsschule, Führungserfahrung im Bereich der Qualitätsentwicklung sowie eine Moderatorenausbildung sind erwünscht.

Stellenausschreibungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH

Der Ordensschulen Trägerverbund ist eine gemeinnützige GmbH, die an sieben Standorten in Baden-Württemberg zwölf Schulen mit insgesamt rund 5 500 Schülerinnen und Schülern betreibt.

Die Schulen stehen in der Tradition dreier Orden, der Franziskanerinnen von Sießen, der Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung in Schwäbisch Gmünd und der Süddeutschen Provinz der Salvatorianer.

Sie entwickeln ihr Profil aus der christlichen Vorstellung vom Menschen. Die menschliche Person im Dialog mit den Mitmenschen, mit Natur und Kultur, mit sich selbst und darüber hinaus mit Gott und ihre Handlungskompetenz sind leitende Bildungsziele.

Gesucht werden Lehrkräfte für folgende Schulen:

Franziskus Gymnasium Schwäbisch Gmünd

Das zweizügige Gymnasium ist im Aufbau. Es hat am 1. August 2008 mit der 5.Klasse begonnen.

Gesucht werden

Lehrerinnen und Lehrer

in den Fächern **Latein (Latein ab Klasse 5), Deutsch, Geschichte, Mathematik, Biologie, Geografie.**

Kontakt:

Heugenstr. 17, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon. 07171/4950-959, Fax 07171/4950-958
E-Mail: sekretariat@franziskus-gym.de

Mädchengymnasium St. Gertrudis Ellwangen

Zweizügiges naturwissenschaftliches Gymnasium.

Gesucht werden

Lehrerinnen und Lehrer

in den Fächern **Englisch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Deutsch, kath. Religion, Mathematik, Biologie, Physik, Geschichte und Spanisch.**

Kontakt:

Schönbornweg 8, 73479 Ellwangen

Telefon 07961/915521

Fax 07961/915511

E-Mail: sekretariat@st.gertrudis-ell.de

Wirtschaftsgymnasium und Progymnasium St. Klara Rottenburg

Zweizügige Schulen im Aufbau.

Gesucht werden

Lehrerinnen und Lehrer

in den **Fächern Informatik, Spanisch, Sport und Kunst.**

Kontakt:

Weggentalstr. 24, 72108 Rottenburg

Telefon 07472/983411

Fax 07472/983440

E-Mail: rs-gym-sekretariat@mrs-st-klara.de

Mädchengymnasium St. Agnes, Stuttgart

Vierzügiges Gymnasium mit sprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil.

Gesucht werden

Lehrerinnen und Lehrer

in den **Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Religion, Englisch, Französisch, Geografie und Sport.**

Kontakt:

Gymnasiumstr. 45, 70174 Stuttgart

Telefon 0711/2253-434

Fax 0711/2253-440

E-Mail: info@st-agnes-gymnasium.de

Auf Anfrage werden Ihnen gerne weitere Informationen zugesandt.

Für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Beamte des Landes Baden- Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst aufgrund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft gemäß § 11 unter Anrechnung der Beurlaubungsdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit.

Referendare können nach Abschluss Ihres Referendariats - falls die Voraussetzungen vorliegen - verbeamtet und gleichzeitig an die freie Schule beurlaubt werden. Möglich ist auch eine beamtenähnliche Anstellung.

Ordensschulen Trägerverbund gGmbH - Geschäftsführung - Kloster Sießen, 88348 Bad Saulgau

Telefon 07581/80-129

E-Mail: sekretariat@siessener-schulen.de

Stellenausschreibungen

Franziskus Gymnasium 73525 Schwäbisch Gmünd

Das Franziskus Gymnasium, das seit 2008 im Aufbau ist, sucht zum **Schuljahr 2010/2011** eine / einen

Rektoratsassistentin / Rektoratsassistenten (erweiterte Schulleitung) L 14

Die Stelle umfasst neben der Unterrichtstätigkeit **Aufbau und Betreuung von Netzwerk und Verwaltungsprogramm der Schule, Stundenplan und Vertretungsplan.**

Erwartet wird neben der fachlichen Qualifikation ein besonderes pädagogisches Engagement motiviert von christlichen Wertvorstellungen.

Geboten wird Ihnen die Möglichkeit, mit einem engagierten, jungen Team zusammenzuarbeiten und mitzuwirken bei der Gestaltung eines besonderen pädagogischen Konzepts motiviert von der franziskanischen Lebensweise.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit:

- Lernen im Dialog,
- Ganzheitliche Bildung in Freiarbeit, Projektarbeit, Fachunterricht und Morgenkreis,
- Wahrnehmung und Wertschätzung von Leistung in Prozess, Produkt und Prüfung,
- Geschlechtergerechte Bildung,
- Religiöse Bildung,
- Ökonomische Kompetenz,
- Medienkompetenz,
- Sprachen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **10. Januar 2010** an

**Ordensschulen Trägerverbund gGmbH
- Geschäftsführung -
Kloster Sießen, 88348 Bad Saulgau**

Telefon 07581/80 - 210,
Mail pstollhof@siessener-schulen.de
oder an
Franziskus Gymnasium
- Schulleitung -
Heugenstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd.

Telefon 07171/4950959
Mail harald.ocker@franziskus-gym.de

Freie katholische Mädchenrealschule St. Elisabeth, 88045 Friedrichshafen

An der freien katholischen Mädchenrealschule St. Elisabeth ist zum **1. August 2010** die Stelle der / des

Stellvertr. Schulleiterin / Stellvertr. Schulleiters

zu besetzen.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Mädchenrealschule mit 24 Klassen und 709 Schülerinnen.

Die Profile der Sießener Schulen sind für die Schule Weg und Ziel ihrer Arbeit. Sie will für Mädchen und junge Frauen vor allem Gelegenheit bieten, sich ganzheitlich, auf der Grundlage franziskanischer Spiritualität zu bilden, Verantwortung für sich selbst, für andere und für das Miteinander zu übernehmen, und in Solidarität selbst zu werden.

Erwartet wird pädagogisches Engagement, Innovationsfreude und Gestaltungswille, überdurchschnittliche fachliche Qualifikation, Befähigung zu dialogischer Führung und zur Arbeit im Team, Bereitschaft mit Schülerinnen, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Leben und Arbeiten an der Schule zu gestalten, Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung für die katholischen freien Schulen der Diözese Rottenburg - Stuttgart) und der Profile der Sießener Schulen, aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Grundsätzen. Für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst aufgrund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz) gem. §11 unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **15. Januar 2010** an die

**Geschäftsführung
der Sießener Schulen gGmbH
Kloster Sießen, 88348 Bad Saulgau**

Telefon 07581/80 - 210, Fax 07581/80 - 154,
Mail: pstollhof@siessener-schulen.de

Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm

Das Evangelische Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm sucht für das **Schuljahr 2010/2011**

Gymnasiallehrerinnen / Gymnasiallehrer

in Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Englisch, Französisch, Spanisch, Sport (Jungen), Erdkunde, Geschichte, Gemeinschaftskunde (Politik), Bildende Kunst, Ev. Religion.

Das Evangelische Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm ist als Ganztageschule in voll gebundener Form konzipiert und versteht sich als Modellschule, die neue Inhalte entwickelt, neue Unterrichtsmethoden anwendet

Stellenausschreibungen

und in der die Schule als Lern- und Lebensraum eine besondere Ausprägung erfährt. Im schuleigenen Curriculum erhält Ökonomie und Ethos - ein in allen Klassenstufen fächerübergreifend angelegter Schwerpunkt der Schule - eine zusätzliche Verstärkung.

Das Evangelische Gymnasium Obersulm befindet sich z.Zt. im Aufbau und wird im Schuljahr 2010/2011 mit Jahrgangsstufe 11 (G8) das Kurssystem beginnen. Ende 2006 wurde ein neues Schulgebäude bezogen, das passend zu den pädagogischen Grundsätzen geplant und gebaut wurde.

Gesucht werden Lehrkräfte (aller Altersstufen), die Freude an neuen Arbeitsformen und pädagogischen Herausforderungen haben, teamfähig sind, am Aufbau und der Gestaltung einer neuen Schule mitwirken wollen, die christliche Grundlage unserer Schule akzeptieren und in ihrem Sinne arbeiten können. Im Lehrauftrag ist die Mitwirkung in der Ganztagesbetreuung eingeschlossen.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatuts in den Privatschuldienst beurlaubt werden. Studienreferendarinnen / Studienreferendare können nach Abschluss mit entsprechender Leistungsziffer die Zeit der Verbeamtung auf Probe absolvieren.

Träger der Schule ist die Stiftung Evangelisches Gymnasium Obersulm.

Weitere Informationen finden Sie unter www.evgo.de.

Nähere Auskünfte erteilt Schulleiter Gerhard Kolb, Telefon 07130/400960. eMail: kolb.g@evgo.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an

Ev. Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm
Mühlrainstraße 51, 74182 Obersulm

Christliche Schule im Hegau

Evangelische Bekenntnisschule in freier Trägerschaft

Die Christliche Schule im Hegau (HWRS und RS, ab Sommer 2010 GS) besteht seit dem Schuljahr 2006/07. Die Schule ist als Ganztagschule konzipiert.

Für den Aufbau der Grundschule und die Erweiterung der Haupt- und Realschule sind zum **September 2010** folgende Stellen zu besetzen:

Grundschullehrerin / Grundschullehrer

Hauptschullehrerin / Hauptschullehrer

und/oder

Realschullehrerin / Realschullehrer

und/oder

Gymnasiallehrerin / Gymnasiallehrer

Gesucht werden für den Aufbau des erweiterten Lehrerteams an der Schule in privater Trägerschaft Kollegen, die sich mit den Zielen und der Struktur dieser Schule identifizieren können (siehe Homepage).

Erwartet wird Ihr Einsatz für eine Schule mit dem Motto: „Lerne lernen – lerne leben“ im Lern- und Lebensraum einer christlichen Schule.

Die Christliche Schule im Hegau ist eine Schule, die sich an der individuellen Entwicklung jedes einzelnen Kindes orientiert und in der verschiedene Begabungen ernst genommen, gefordert und gefördert werden. Dies gelingt durch schulart- und jahrgangsübergreifendes Lernen, durch eine Atmosphäre der Anerkennung und durch das Konzept des selbstverantwortlichen Lernens statt Belehrung.

Gewünscht wird Teamgeist, Lernfreude und Fortbildungsbereitschaft.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Siglinde Unger, Telefon 07731/794977 (siglinde.unger@cs-bodensee.de).

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** an

Christliche Schule im Hegau
z.Hd. Frau Siglinde Unger (Schulleiterin)
Am Burgstall 11, 78239 Rielasingen-Worblingen

Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim

Das staatlich anerkannte Evangelische Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim ist eine Schule der Schulstiftung der evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Die „Schule im Park“ ist ein zweizügiges koedukatives Gymnasium, dessen Aufbau nahezu abgeschlossen ist. Neben diesem Tagesgymnasium besteht ein Oberstufeninternat für Mädchen (Klasse 11 - 13). Ökonomie oder Musik ist Profulfach. Nach dem „Sachsenheimer Modell“ wird Ökonomie als selbstständiges Schulfach auf allen Klassenstufen unterrichtet.

Gesucht werden für den endgültigen Schulausbau

Lehrerinnen und Lehrer

für die Fächer **Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Geschichte, Sport (J/M)**.

Gesucht werden aufgeschlossene, christlich orientierte Lehrkräfte, die bereit sind, an der Umsetzung des neuen Schulkonzepts mitzuwirken und sich in der Ganztagesbetreuung bzw. im Internat zu engagieren.

Nähere Auskünfte erteilt: Schulleiter Reinhart Gronbach - Telefon 07147/994-0.

Beamtete Lehrerinnen und Lehrer können sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **12. Dezember 2009** an

Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium
Sachsenheim
Ludwigsburger Str. 34, 74343 Sachsenheim

www.lichtenstern.info

Stellenausschreibungen

Studienkolleg St. Johann Blönried

Das Studienkolleg St. Johann beabsichtigt zum **Schuljahr 2010/2011** mehrere **Lehrerinnen und Lehrer** einzustellen.

Alle Fächerkombinationen sind erwünscht.

Insbesondere hat die Schule Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern mit folgenden Fächern:

- **Naturwissenschaften (allgemein)**
- **Physik**
- **NwT**
- **Bildende Kunst**
- **Katholische Religionslehre.**

Das Studienkolleg St. Johann Blönried ist ein staatlich anerkanntes, Katholisches Freies Gymnasium mit abgeschlossenem Tagesheim (Ganztagesbetreuung) für Jungen und Mädchen. Träger des Studienkollegs St. Johann ist die "Schulstiftung Studienkolleg St. Johann Blönried". Sie ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts und ist Teil der Schulorganisation der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Das Ziel ist, eine humane Schule auf christlicher Grundlage. In Schule und Tagesheim sollen alle einen Ort vorfinden, zu dem sie gerne kommen, wo sie angenommen sind und Geborgenheit finden.

Zur Zeit werden über 800 Schülerinnen und Schüler in rund 30 Klassen unterrichtet. Das Kollegium setzt sich aus ca. 55 Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen (Ganztagesbetreuung/Tagesheim) zusammen.

Für die verlässliche Ganztagesbetreuung sind pädagogisch ausgebildete Fachkräfte zuständig.

Der Unterricht beginnt für alle Klassen um 7.30 Uhr. Die Samstage sind unterrichtsfrei.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.studienkolleg-st-johann.de

Am Studienkolleg St. Johann Blönried ist eine Verbeamtung mit gleichzeitiger Beurlaubung möglich und erwünscht.

Wegen der Verbeamtung mit gleichzeitiger Beurlaubung an der Schule wird um rechtzeitige Bewerbung gebeten.

Studienkolleg St. Johann Blönried
Arnold-Janssen-Str. 10/1, 88326 Aulendorf

Telefon: 07525/949-280, Fax: 07525/949-283
Mail: schulsekretariat@st-johann-bloenried.de

Evangelische Grundschule am Firstwald Mössingen

Die neue Evangelische Grundschule am Firstwald, die zum Schuljahr 2009/10 ihren Betrieb aufgenommen hat, sucht erfahrene

Grund- und Hauptschullehrerinnen / Grund- und Hauptschullehrer

mit Stufenschwerpunkt Grundschule (Vollzeit oder Teilzeit).

Träger der Schule ist die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Die Evangelische Grundschule am Firstwald orientiert sich an der Jena-Plan-Pädagogik (nach Peter Petersen) und greift in ihrem Konzept weitere reformpädagogische Ansätze auf. Offene Arbeitsformen, Projektunterricht und lebenspraktisches Lernen (Weltorientierung) gehören zu den Unterrichtsprinzipien.

Die Schule hat im Schuljahr 2009/10 mit der ersten Jahrgangsstufe begonnen und wird im Schuljahr 2012/13 die Klassenstufen 1 - 4 in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen umfassen.

Neben einer klaren Orientierung am christlichen Glauben erwarten wir

- Kreativität und Engagement zur Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts und zum Aufbau einer Schulgemeinschaft
- Offenheit und Teamfähigkeit zur Zusammenarbeit mit Kollegium, Eltern und dem Evangelischen Firstwald-Gymnasium
- Nach Möglichkeit Erfahrung im jahrgangsübergreifenden Unterricht
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Engagement im offenen Ganztagesbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium

Beamtete Lehrerinnen und Lehrer können sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat der Evangelischen Schulen am Firstwald -
Telefon 07473/7000 oder unter
E-Mail: c.frank@firstwald.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **4. Dezember 2009** an die

Evangelischen Schulen am Firstwald
Evang. Grundschule am Firstwald
Firstwaldstr. 36-58, 72116 Mössingen.

Stellenausschreibungen

Evangelisches Schulzentrum Michelbach

Das staatlich anerkannte Evangelische Schulzentrum Michelbach ist eine Schule der Schulstiftung der evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Es beherbergt unter einem Dach eine Realschule, ein Gymnasium und ein Aufbaugymnasium. Die Schule hat insgesamt etwa 600 Schülerinnen und Schüler, wovon zwischen 120 und 150 im angeschlossenen Internat leben. Die Profile an unserer gebundenen Ganztageschule sind Musik, Diakonie (Michelbacher Modell) und NaTuR (Naturwissenschaft, Technik und Religion)

Gesucht werden zum **Schuljahr 2010/2011**

Lehrerinnen und Lehrer

für die Fächer **Deutsch, Englisch, Französisch, Chemie, Physik, Biologie (NW), Erdkunde, Sport (J)**.

Gesucht werden aufgeschlossene, christlich orientierte Lehrkräfte, die bereit sind, das Schulkonzept mit zu tragen und weiter zu entwickeln, sowie sich in der Ganztagesbetreuung bzw. im Internat zu engagieren.

Nähere Auskünfte erteilt: Schulleiter Dr. Jürgen Oelschläger, Telefon 0791/930160.
[email: info@eszm.de](mailto:info@eszm.de)

Beamtete Lehrerinnen und Lehrer können sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **20. Dezember 2009** an

**Evangelisches Schulzentrum Michelbach
Hagenhofweg 35, 74544 Michelbach.**

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Träger des staatlich anerkannten **Studienkollegs Obermarchtal Katholisches Freies Gymnasium in Aufbauform, gymnasiale Oberstufe.**

Zum kommenden **Schuljahr 2010/11** werden

Lehrerinnen und Lehrer

mit den folgenden Fächern (auch in Fächerkombinationen) eingestellt: **Mathematik, Physik, Geschichte, Gemeinschaftskunde.**

Für die Schulen in Trägerschaft der Stiftung wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf. Zum pädagogischen Profil des Studienkollegs gehören neben den genannten Strukturelementen des Marchtaler Planes auch das Selbstorganisierte Lernen, das Philosophisch-Theologische Forum, die Studienbegleitung und das zweiwöchige Sozialpraktikum.

Voraussetzungen:

- Erste und zweite Dienstprüfung für das Lehramt an Höheren Schulen,
- Engagement und Innovationsfreude,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen.

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet.

Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden vom Landesdienst aufgrund der einschlägigen Vorschriften in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit aus dem Beurlaubungsamt beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Bundes- bzw. Landesbesoldungsordnung „A“.

Nähere Informationen über das Studienkolleg erhalten Sie persönlich unter Telefon 07375/959-300 oder auf der Homepage des Studienkollegs www.studienkolleg-obermarchtal.de. Für Kontakt per Email wenden Sie sich bitte an: goetz@studienkolleg-obermarchtal.de

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **18. Dezember 2009** erbeten an

**Studienkolleg Obermarchtal
Kath. Freies Gymnasium in Aufbauform
Frau Studiendirektorin i.K. Christine Götz
Klosteranlage 2/2, 89611 Obermarchtal.**

Bil-Privatschule Stuttgart

Die Bil-Privatschule Stuttgart (Gymnasium und Realschule) sucht für das laufende **Schuljahr 2009/2010** dringend engagierte

Lehrerinnen und Lehrer (Gymnasium und Realschule)

speziell für die Fächer **Englisch, Französisch, Geschichte, Deutsch und Mathematik.**

Voraussetzung für eine Einstellung ist der erfolgreiche Abschluss des zweiten Staatsexamens.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes und junges Team, mit dem Sie neue Herausforderungen angehen und bewältigen werden. Ihre pädagogischen und akademischen Kenntnisse setzen Sie gezielt zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler ein. Sie bringen neue Ideen ein und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an die

**Bil-Privatschule Stuttgart
z.H. Herr Akin
Sichelstraße 19, 70372 Stuttgart**

www.bil-privatschule.de, info@bil-privatschule.de

Stellenausschreibungen

Heidelberg College – staatlich anerkanntes Privatgymnasium mit Internat - 69120 Heidelberg

Am Heidelberg College mit rund 480 Schülerinnen und Schülern (davon 40 Internatsplätze) werden zum **1. September 2010**

Gymnasiallehrerinnen / Gymnasiallehrer

in den Fächern **Englisch, Deutsch, Biologie, Erdkunde** in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Das Heidelberg College ist eine private Ganztagessschule mit Internat, ein allgemeinbildendes, staatlich anerkanntes Gymnasium in privater Trägerschaft mit folgenden Profilen

Kunstprofil

Neusprachliches Profil

Naturwissenschaftliches Profil

Sportprofil

Weitere Informationen finden Sie unter www.Heidelberg-College.de

Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit 1. und 2. Staatsexamen.

Die Schule sucht eine engagierte und qualifizierte Lehrerpersönlichkeit.

Das Heidelberg College bietet eine leistungsgerechte Bezahlung im Angestelltenverhältnis sowie einige Zusatzleistungen (u. a. kleine Klassen, Klassenlehrerzulage).

Auch ist am Heidelberg College eine Verbeamtung mit gleichzeitiger Beurlaubung in den den Privatschuldienst möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung -
Telefon 06221/407719 + 436217
oder per Email (heidelberg-college@t-online.de) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **baldmöglichst** an das

Heidelberg College
Schulleiter Herr E.- J. Holzberg
Neuenheimer Landstr. 16, 69120 Heidelberg.

Georg-Müller-Schule **Villingen-Schwenningen**

Die Georg-Müller-Schule ist eine staatlich anerkannte evang. Bekenntnisschule im Stadtbezirk Schwenningen. Sie unterhält derzeit eine Grundschule und eine Realschule.

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Gesucht wird dringend eine engagierte / ein engagierter

Schulleiterin / Schulleiter **für Realschule**

Sie haben mehrere Jahre Unterrichtserfahrung in der Realschule, konzeptionelle und kommunikative Kompetenzen, ein Herz für Pionierarbeit und die Bereitschaft, den Aufbau und die Entwicklung der Schule voran zu bringen.

Ihnen ist es ein Anliegen, den Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern grundlegende christliche Werte mit auf den Weg zu geben. Sie nehmen aktiv am Leben einer evangelischen Gemeinde der Landeskirche, Freikirche oder christlichen Gemeinschaft teil.

Geboten wird eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten jungen Team und Freiräume in der Gestaltung der Schulentwicklung.

Gesucht werden zum **Schuljahr 2010/11** mehrere

Realschullehrerinnen / Realschullehrer

Erwartet wird die **Lehrbefähigung für Realschulen.**

Sie haben einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben evangelischer Prägung. Neben der Vermittlung der Lehrinhalte gemäß dem Lehrplan des Landes Baden-Württemberg ist es Ihnen ein Anliegen, den Ihnen anvertrauten Schülern grundlegende christliche Werte mit auf den Weg zu geben.

Die pädagogischen Schwerpunkte sind: moderne Lehrmethoden und Arbeitsweisen, christliche Wertevermittlung, individuelles Fördern und Fordern, Unterricht in kleinen Klassen.

Lehrkräfte, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden vom Landesdienst aufgrund der einschlägigen Vorschriften in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit beurlaubt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **baldmöglichst** an

Georg-Müller-Schule
Z.Hd. Frau Rosemarie Kompp
Salinenstr. 43, 78054 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07720-994747

E-Mail: verwaltung@fcssb.de

Weitere Informationen zur Schule unter:
www.georgmuellerschulen.de

Stellenausschreibungen

Katholische Freie Realschule 88212 Ravensburg

Zum **Schuljahresbeginn 2010/2011** ist an der Realschule die Stelle einer / eines

Realschullehrerin / Realschullehrer

zu besetzen.

Die ideale Fachkombination wäre Physik und Technik.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an die

Katholische Freie Realschule
Herrn Dr. Gerd Hruza
Am Sonnenbüchel 45, 88212 Ravensburg
oder unter www.bz-st-konrad.de

können Sie Kompetenzen für spätere Tätigkeiten im Schulbereich gewinnen.

Voraussetzungen: Wenn Sie gerne eine Leitungsstelle mit geschäftsführenden Aufgaben in Schwäbisch-Hall übernehmen möchten und Mitglied der Katholischen Kirche sind, dann bewerben Sie sich bitte.

Die Stelle kann ausschließlich von verbeamteten Lehrkräften im Rahmen des Lehrerprogramms übernommen werden und ist auf fünf Jahre befristet.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich **bis 10. Januar 2010** an das

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung XI, Fachbereich
Bildungsmanagement/Andragogik
Dr. Michael Krämer
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon 0711/9791-211.

VERSCHIEDENE

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet Lehrerinnen / Lehrern im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg zum **Schuljahr 2010/2011** folgende Stelle an:

Bildungsreferentin / Bildungsreferenten (50%) **zur Leitung/Geschäftsführung** **der keb Katholischen Erwachsenenbildung** **Schwäbisch Hall e.V.** **(Sitz Schwäbisch-Hall-Steinbach)**

Zu Ihren Arbeitsschwerpunkten gehören:

Serviceleistungen: Sie fördern und beraten die offene Erwachsenenbildung in den kirchlichen Gemeinden und Gruppen vor Ort. Sie organisieren und unterstützen Initiativen und Veranstaltungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen und kooperieren dabei mit anderen kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Trägern. Sie arbeiten gerne mit Ehrenamtlichen, sind kooperativ und kommunikationsfähig.

Eigenes Bildungsprogramm: Sie planen, gestalten und begleiten ideenreich ein eigenes Bildungsprogramm und präsentieren es ansprechend in der Öffentlichkeit und in der Presse. Sie können auf dem Bildungssektor eigene Impulse und Akzente setzen.

Geschäftsführung der keb: Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Führung der Geschäftsstelle: Büroorganisation, Planung und Überwachung des Finanzbereiches und Erstellung der Jahresstatistik. Sie gehen sicher mit modernen Medien um.

Unterstützt werden Sie bei Ihrer Arbeit durch den Vorstand, den Kolleg/innenkreis im Bildungsverbund Heilbronn, Bad Mergentheim und Hohenlohekreis sowie durch das Bildungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Geboten wird Ihnen jährliche Fortbildungen, Supervision zum Einstieg und eine intensive Einführung in die Tätigkeit. Durch die Reform des Lehrerprogramms

Evangelischer Kirchenbezirk Ravensburg

Der Evangelische Kirchenbezirk Ravensburg sucht für das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (EBO) zum 1. September 2010 für fünf Jahre nach dem Lehrerprogramm im Rahmen der Weiterbildungskonzeption der Landesregierung eine / einen

Hauptamtliche Pädagogische Mitarbeiterin / **Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeiter**

für eine 50%-Stelle.

Zugehörigkeit zur Evang. Kirche ist Voraussetzung.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg mit den Schwerpunkten Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Erwachsene sowie Erstellung der Programmbröschüre.

Interessierte wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Pfarrer Reinhold Schuttkowski, Telefon 07351/21617. Sie finden unter www.ebo-rv.de weitere Informationen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **11. Januar 2010** an das

Evang. Dekanatamt Ravensburg
Marienplatz 3, 88212 Ravensburg.

Volkshochschule Nürtingen

Bei der kommunalen **Volkshochschule Nürtingen** ist zum 1. September 2010 die Stelle einer / eines

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiters

in den Bereichen **Sprachen und allgemeine und politische Bildung** mit einer beamteten Lehrerin / einem beamteten Lehrer zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Vollzeitstelle ist im Rahmen des Lehrermodells für Erwachsenenbildung des Landes Baden-Württemberg angesiedelt und auf sechs Jahre befristet.

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche, pädagogische und administrative Verantwortung für das Kursangebot.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Entwicklung des Programmprofils und Erschließung neuer Handlungsfelder,
- Erstellung der Semesterprogramme in den genannten Bereichen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Finanzkontrolle,
- Auswahl, Beratung und Weiterbildung der Kursleitenden,
- Beteiligung an der Qualitätsentwicklung.

Erwartet wird darüber hinaus die Übernahme weiterer Querschnitts- und projektbezogener Aufgaben.

Gewünscht wird eine Persönlichkeit, die Interesse an planerisch-organisatorischen Aufgaben hat, gerne etwas Neues anpackt und flexibel, kreativ und zielstrebig umsetzt. Sie sollte über Teamfähigkeit, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken und Handeln verfügen. EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der vhs Nürtingen, Frau Ackermann, Telefon 07022/75-347.

Bewerbungen senden Sie bitte unter dem Kennwort „Fachbereichsleitung“ bis spätestens **31. Dezember 2009** an die

**Stadt Nürtingen
Haupt- und Rechtsamt
Marktstraße 7, 72622 Nürtingen.**

Volkshochschule Calw

Die Volkshochschule Calw e.V. sucht zum **1. August 2010** im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg eine/n beamtete/n Lehrer/in als

**Hauptamtliche/n Pädagogische/n Mitarbeiter/in
bzw.
Fachbereichsleiter/in**

im Bereich **Sprachen** und/oder **Künstlerische Praxis** (Vollzeit oder Teilzeit).

Die Volkshochschule Calw ist ein eingetragener Verein, der mit der Großen Kreisstadt Calw insgesamt zehn Kommunen umfasst. Als kommunaler Weiterbildungsträger bietet die vhs Calw mit ihren über 350 nebenberuflichen Kursleitenden jährlich etwa 1.200 Veranstaltungen mit rund 18.000 Unterrichtsstunden in einem breit gefächerten Programm an. Seit 2008 wird auch das Geschäftsgebiet der vhs Oberes Enztal mit den Gemeinden Bad Wildbad-Calmbach, Dobel und Höfen betreut.

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenständige fachliche, konzeptionelle, pädagogische und organisatorische Leitung des Fachbereichs. Dazu gehört vor allem die Erstellung der Semesterprogramme, die Gewinnung, Auswahl und Betreuung der Lehrkräfte und die Beratung der Teilnehmenden, die Verantwortung für Sprachprüfungen, die Kooperation mit den Außenstellenleitungen bei der Programmplanung und die Mitarbeit bei der Gestaltung des Programmheftes.

Die vhs wünscht sich Bewerbungen von Personen, die Freude an planerisch-organisatorischen Aufgaben und einer wirtschaftlich orientierten Arbeitsweise haben, Initiative und Flexibilität mitbringen sowie Kenntnisse der gängigen EDV-Programme und Bereitschaft zur Teamarbeit besitzen.

Die Tätigkeit erfolgt nach dem Lehrerprogramm des Landes unter Beibehaltung des Beamtenstatus und ist auf sechs Jahre befristet. Zur Teilnahme berechtigt sind beamtete Lehrerinnen und Lehrer, die nicht älter als 45 Jahre sind. Die Tätigkeit eignet sich für alle, die sich für die Weiterbildungsarbeit interessieren.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.vhs-calw.de

Für weitere Informationen steht Ihnen vhs-Leiter Günter Stricker gerne zur Verfügung - Telefon 07051/9365-0, E-Mail: stricker@vhs-calw.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an

**Günter Stricker
Volkshochschule Calw,
Kirchplatz 3, 75365 Calw.**

Pädagogische Hochschule Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten sind folgende Stellen zu besetzen:

Zum 1. April 2010

**Professorin Professor (W3)
(Kennziffer: B133/2)**

**für Naturwissenschaftliches Lernen mit dem
Schwerpunkt Biologie.**

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören in der Lehre fachwissenschaftliche und fachdidaktische Veranstaltungen in der Lehramtsausbildung und in anderen Studiengängen, möglichst mit Schwerpunkten in Zoologie/Ökologie und der Allgemeinen Biologie sowie die Durchführung von Exkursionen. Die biologiedidaktische Forschung sollte Schwerpunkte auf dem Gebiet „Schülervorstellungen“ im Elementar- und Primarbereich bzw. „Umweltbildung/Bildung für Nachhaltigkeit“ aufweisen; es wird eine Mitarbeit im Zentrum für Elementar- und Primarbildung oder im Zentrum für das Lernen mit digitalen Medien erwartet.

Stellenausschreibungen

Qualifikation:

Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit 1. und 2. Staatsexamen im Fach Biologie und möglichst einem weiteren naturwissenschaftlichen Fach; 3 Jahre Schulpraxis gem. § 47 LHG, Promotion in Biologie oder Biologiedidaktik; Habilitation oder äquivalente Leistungen im Bereich Biologiedidaktik, Erfahrungen mit Methoden der empirischen Lehr-Lern-Forschung im Bereich Biologiedidaktik.

Wir weisen Sie außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 47ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang. Bewerber / Bewerberinnen müssen bereit sein, ihren Lebensmittelpunkt in die Region Bodensee-Oberschwaben zu verlegen.

Die Dual Career Couple (DCC)-Servicestelle der Hochschule unterstützt auch Ihre/n Partner/in bei der beruflichen und familiären Integration in die Region. Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **21. Dezember 2009** an das

**Rektorat der Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.**

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an:
- Kennziffer, - E-Mail Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

Zum 1. Februar 2010:

**Akad. Mitarbeiterin / Mitarbeiter
(Kennziffer: MD169)**

in Mediendidaktik.

50 %-Stelle, Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TV-L (je nach Hochschulabschluss), befristet auf drei Jahre nach dem WissZeitVG

Aufgaben:

Lehraufgaben nach § 52 LHG im Umfang von 3 SWS. Forschung: Konzeption und Implementierung von Computerspielen zu Lernzwecken (Game-based Learning) sowie innovativer Anwendungen auf den Gebieten Interactive Storytelling und Mensch-Maschine-Interaktion. Möglichkeit zur Promotion.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium der (Medien-)Informatik (Diplom, Master); jeweils auch von Fachhochschulen, Erfahrungen in der objektorientierten Software-Entwicklung (Java, Ruby, Flex).

Wir weisen Sie außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 52 ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) be-

rücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **21. Dezember 2009** an den

**Dekan der Fakultät II der Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.**

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an:
Kennziffer, E-Mail-Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

Zum 1. April 2010:

**Akad. Mitarbeiterin / Mitarbeiter
(Kennziffer: DbD170)
in Deutsch.**

50 %-Stelle, Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TV-L (je nach Hochschulabschluss), befristet auf drei Jahre nach dem WissZeitVG

Aufgaben:

Lehre mit Schwerpunkt Schriftspracherwerb und Orthografie; Forschung im Bereich der Orthografiedidaktik: Entwicklung und Evaluation von Unterrichtsmodellen für den Anfangsunterricht; Betreuung schulpraktischer Studien. Die Lehraufgaben nach § 52 LHG umfassen 3 SWS. Möglichkeit zur Promotion.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium der Germanistik bzw. Lehramt mit Unterrichtsfach Deutsch

Wir weisen Sie außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 52 ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **8. Januar 2010** an den

**Dekan der Fakultät II der Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.**

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an:
Kennziffer, E-Mail-Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

Zum 1. April 2010:

**Professorin Professor (W 3)
(Kennziffer: H166)**

für Haushalt / Textil mit dem Schwerpunkt Haushalt und seine Didaktik.

Stellenausschreibungen

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören 9 SWS Lehre, vor allem in Ernährungswissenschaften und -didaktik in allen Studiengängen, 2 SWS Betreuung schulpraktischer Studien sowie Forschung im Bereich der verhaltenswissenschaftlich orientierten Ernährungsforschung. Erwartet wird die Mitarbeit in einem der Forschungszentren der Hochschule.

Qualifikation:

Promotion und Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen, mindestens dreijährige Schulpraxis. Erwartet werden hochschuldidaktische Kompetenzen, schwerpunktmäßig im Bereich der neuen Medien sowie die Bereitschaft, an der Internationalisierung der Hochschule mitzuwirken.

Wir weisen außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 47ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang. Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, ihren Lebensmittelpunkt in die Region Bodensee-Oberschwaben zu verlegen. Die Dual Career Couple (DCC)-Servicestelle der Hochschule unterstützt auch Ihre/n Partner/in bei der beruflichen und familiären Integration in die Region.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **8. Januar 2010** an das

Rektorat der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an:
- Kennziffer, - E-Mail Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

Zum 1. April 2010:

Akad. Mitarbeiterin / Mitarbeiter (Kennziffer: Eb167)

in Elementarbildung

100 %-Stelle, Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TV-L (je nach Hochschulabschluss), befristet auf drei Jahre nach dem WissZeitVG.

Aufgaben:

Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang Elementarbildung, Organisation des Studiengangs, Mitarbeit in den Auswahlverfahren der Studierenden, Organisation und Betreuung der Praktika, Beratung der Studierenden, Prüfungen. Die Mitarbeit im Zentrum für Elementar- und Primarbildung wird vorausgesetzt. Die Lehraufgaben umfassen 9 SWS.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium in Elementarpädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften oder Lehramt an Grundschulen, möglichst abgeschlossene

Promotion, einschlägige Erfahrungen im frühpädagogischen Bereich.

Wir weisen Sie außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 52 ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **8. Januar 2010** an die

Dekanin der Fakultät I der Pädagogischen Hochschule Weingarten Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an: Kennziffer, E-Mail-Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

Zum 1. August 2010:

Akad. Mitarbeiterin / Mitarbeiter (Kennziffer: HTb168)

als abgeordnete Lehrerin / abgeordneter Lehrer in Haushalt / Textil , Bereich Textil

50 %-Stelle, befristet auf 3 Jahre.

Aufgaben:

Durchführung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachpraktischer Veranstaltungen im Fach Haushalt/ Textil Bereich Textil, Betreuung schulpraktischer Studien und Dienstleistung im Fach. Die Lehre umfasst nach § 52 LHG 9 SWS

Voraussetzungen:

Sehr guter Abschluss im Fachexamen, langjährige Erfahrung in der Lehrtätigkeit und in der Lehrerfortbildung.

Wir weisen Sie außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 52 ff. LHG) hin.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen bis zum **15. Januar 2010** an die

Dekanin der Fakultät I der Pädagogischen Hochschule Weingarten Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an: Kennziffer, E-Mail-Adresse, unter der Sie erreichbar sind.